

Output Management GUI Client

Direktkommandos

Version 3.5.2

Oktober 2025

Dieses Dokument gilt für Output Management GUI Client ab Version 3.5.2.

Hierin enthaltene Beschreibungen unterliegen Änderungen und Ergänzungen, die in nachfolgenden Release Notes oder Neuausgaben bekanntgegeben werden.

Copyright © 2003-2025 Software AG, Darmstadt, Deutschland und/oder Software AG USA, Inc., Reston, VA, USA, und/oder ihre Tochtergesellschaften und/oder ihre Lizenzgeber.

Der Name Software AG und die Namen der Software AG Produkte sind Marken der Software AG und/oder Software AG USA Inc., einer ihrer Tochtergesellschaften oder ihrer Lizenzgeber. Namen anderer Gesellschaften oder Produkte können Marken ihrer jeweiligen Schutzrechtsinhaber sein.

Nähere Informationen zu den Patenten und Marken der Software AG und ihrer Tochtergesellschaften befinden sich unter <http://documentation.softwareag.com/legal/>.

Diese Software kann Teile von Software-Produkten Dritter enthalten. Urheberrechtshinweise, Lizenzbestimmungen sowie zusätzliche Rechte und Einschränkungen dieser Drittprodukte können dem Abschnitt "License Texts, Copyright Notices and Disclaimers of Third Party Products" entnommen werden. Diese Dokumente enthalten den von den betreffenden Lizenzgebern oder den Lizenzen wörtlich vorgegebenen Wortlaut und werden daher in der jeweiligen Ursprungssprache wiedergegeben. Für einzelne, spezifische Lizenzbeschränkungen von Drittprodukten siehe PART E der Legal Notices, abrufbar unter dem Abschnitt "License Terms and Conditions for Use of Software AG Products / Copyrights and Trademark Notices of Software AG Products". Diese Dokumente sind Teil der Produktdokumentation, die unter <http://softwareag.com/licenses> oder im Verzeichnis der lizenzierten Produkte zu finden ist.

Die Nutzung dieser Software unterliegt den Lizenzbedingungen der Software AG. Diese Bedingungen sind Bestandteil der Produktdokumentation und befinden sich unter <http://softwareag.com/licenses> und/oder im Wurzelverzeichnis des lizenzierten Produkts.

Dokument-ID: NGC-ONOMCOMMANDS-352-20251030DE

Inhaltsverzeichnis

1 Über diese Dokumentation	1
Dokumentationskonventionen	2
Online-Informationen und Support	2
Datenschutz	3
2 Direktkommandos	5
ADD	6
CLOSE	6
COPY	7
DELETE	7
DISPLAY	8
LIST	8
MASSDEL	9
MODIFY	10
SELECT	11
SHUTDOWN	11
START	11
TECH	12

1 Über diese Dokumentation

■ Dokumentationskonventionen	2
■ Online-Informationen und Support	2
■ Datenschutz	3

Dokumentationskonventionen

Konvention	Beschreibung
Fettschrift	>Kennzeichnet Elemente auf einem Bildschirm.
Nichtproportionale Schrift	Kennzeichnet Namen und Orte von Diensten im Format <i>Ordner.Unterordner.Dienst</i> , Programmierschnittstellen (APIs), Namen von Klassen, Methoden und Properties in Java.
<i>Kursivschrift</i>	Kennzeichnet: Variablen, für die Sie situations- oder umgebungsspezifische Werte angeben müssen. Neue Begriffe, wenn sie erstmals im Text auftreten. Verweise auf andere Dokumentationsquellen.
Nichtproportionale Schrift	Kennzeichnet: Text, den Sie eingeben müssen. Meldungen, die vom System angezeigt werden. Programmcode.
{ }	Zeigt eine Reihe von Auswahlmöglichkeiten an, von denen Sie eine auswählen müssen. Geben Sie nur die innerhalb der geschweiften Klammern vorhandenen Informationen ein. Geben Sie nicht die Klammersymbole { } ein.
	Trennt zwei sich gegenseitig ausschließende Auswahlmöglichkeiten in einer Syntaxzeile voneinander ab. Geben Sie eine der Auswahlmöglichkeiten ein. Geben Sie nicht das Symbol ein.
[]	Zeigt eine oder mehrere Optionen an. Geben Sie nur die innerhalb der eckigen Klammern vorhandenen Informationen ein. Geben Sie nicht die Klammersymbole [] ein.
...	Zeigt an, dass Sie mehrere Auswahlmöglichkeiten desselben Typs eingeben können. Geben Sie nur die Informationen ein. Geben Sie nicht die drei Auslassungspunkte (...) ein.

Online-Informationen und Support

Produktdokumentation

Sie finden die Produktdokumentation auf unserer Dokumentationswebsite unter <https://documentation.softwareag.com>.

Zusätzlich können Sie auch über <https://www.softwareag.cloud> auf die Dokumentation für die Cloud-Produkte zugreifen. Navigieren Sie zum gewünschten Produkt und gehen Sie dann, je nach Produkt, zu „Developer Center“, „User Center“ oder „Documentation“.

Produktschulungen

Sie finden hilfreiches Produktschulungsmaterial auf unserem Lernportal unter <https://knowledge.softwareag.com>.

Tech Community

Auf der Website unserer Tech Community unter <https://techcommunity.softwareag.com> können Sie mit Experten der Software AG zusammenarbeiten. Von hier aus können Sie zum Beispiel:

- Unsere umfangreiche Wissensdatenbank durchsuchen.
- In unseren Diskussionsforen Fragen stellen und Antworten finden.
- Die neuesten Nachrichten und Ankündigungen der Software AG lesen.
- Unsere Communities erkunden.
- Unsere öffentlichen Repositories auf GitHub and Docker unter <https://github.com/softwareag> und <https://hub.docker.com/publishers/softwareag> besuchen und weitere Ressourcen der Software AG entdecken.

Produktsupport

Support für die Produkte der Software AG steht lizenzierten Kunden über unser Empower-Portal unter <https://empower.softwareag.com> zur Verfügung. Für viele Dienstleistungen auf diesem Portal benötigen Sie ein Konto. Wenn Sie noch keines haben, dann können Sie es unter <https://empower.softwareag.com/register> beantragen. Sobald Sie ein Konto haben, können Sie zum Beispiel:

- Produkte, Aktualisierungen und Programmkorrekturen herunterladen.
- Das Knowledge Center nach technischen Informationen und Tipps durchsuchen.
- Frühwarnungen und kritische Alarmer abonnieren.
- Supportfälle öffnen und aktualisieren.
- Anfragen für neue Produktmerkmale einreichen.

Datenschutz

Die Produkte der Software AG stellen Funktionen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) der Europäischen Union zur Verfügung. Gegebenenfalls sind in der betreffenden Systemverwaltungsdokumentation entsprechende Schritte dokumentiert.

2 Direktkommandos

■ ADD	6
■ CLOSE	6
■ COPY	7
■ DELETE	7
■ DISPLAY	8
■ LIST	8
■ MASSDEL	9
■ MODIFY	10
■ SELECT	11
■ SHUTDOWN	11
■ START	11
■ TECH	12

Dieses Dokument beschreibt die im Output Management GUI Client verfügbaren Direktkommandos (Synonym: „Direktbefehle“), mit denen Sie Funktionen *direkt* aufrufen können, ohne die funktionale Bildschirmhierarchie durchlaufen zu müssen.

Sie können ein Direktkommando in der Kommandozeile benutzen.

Direktkommandos in alphabetischer Reihenfolge:

ADD

```
ADD  
[Objekttyp [Objektname]]
```

Dieses Direktkommando wird verwendet, um die Definition für einen Objekttyp in Entire Output Management anzulegen.

Objekttyp	Direktkommando
Bündel	ADD <u>B</u> UNDLES
Kalender	ADD <u>C</u> ALENDARS
Verteiler	ADD <u>L</u> ISTS <i>Verteilername</i>
Fach	ADD <u>F</u> OLDER
Logischer Drucker	ADD <u>P</u> RINTERS <i>Druckername</i>
Physischer Drucker	ADD <u>P</u> HYSCIAL <i>Druckername</i>
Report	ADD <u>R</u> EPORTS
Benutzer	ADD <u>U</u> SERS

CLOSE

```
CLOSE PHYSCIAL [Druckername]
```

Dieses Kommando stoppt den angegebenen physischen Drucker.

Um eine ganze Gruppe physischer Drucker zu stoppen, geben Sie *Druckername* mit einem Stern (*) an.

COPY

COPY [*Objekttyp* [*Objektname*]]

Sie können Objektdefinitionen für die folgenden Objekttypen mit den folgenden Direktkommandos kopieren:

Objekttyp	Direktkommando
Bündel	<u>C</u> OPY <u>B</u> UNDLES <i>Bündelname</i>
Physischer Drucker	<u>C</u> OPY <u>P</u> HYSICAL <i>Druckername</i>
Logischer Drucker	<u>C</u> OPY <u>P</u> RINTERS <i>Druckername</i>
Report	<u>C</u> OPY <u>R</u> EPORTS <i>Reportname</i>
Benutzer	<u>C</u> OPY <u>U</u> SERS <i>Benutzerkennung</i>
Benutzerprofil in Natural Security	<u>C</u> OPY <u>S</u> ECURITY <i>Benutzerkennung</i>

DELETE

DELETE [*Objekttyp* [*Objektname*]]

Sie können Objektdefinitionen für die folgenden Objekttypen mit den folgenden Direktkommandos löschen:

Objekttyp	Direktkommando
Bündel	<u>D</u> ELETE <u>B</u> UNDLES <i>Bündelname</i>
Kalender	<u>D</u> ELETE <u>C</u> ALENDARS <i>Kalendername Jahr</i>
Verteiler	<u>D</u> ELETE <u>L</u> ISTS <i>Verteilername</i>
Logischer Drucker	<u>D</u> ELETE <u>P</u> RINTERS <i>Druckername</i>
Physischer Drucker	<u>D</u> ELETE <u>P</u> HYSICAL <i>Druckername</i>
Report	<u>D</u> ELETE <u>R</u> EPORTS <i>Reportname</i>
Benutzer	<u>D</u> ELETE <u>U</u> SERS <i>Benutzerkennung</i>

DISPLAY

`DISPLAY [Objekttyp [Objektname]]`

Sie können sich Objektdefinitionen für die folgenden Objekttypen mit den folgenden Direktkommandos anzeigen lassen:

Objekttyp	Direktkommando
Bündel	<code>DISPLAY <u>B</u>UNDLES Bündelname</code>
Kalender	<code>DISPLAY <u>C</u>ALENDARS Kalendername Jahr</code>
Verteiler	<code>DISPLAY <u>L</u>ISTS Verteilername</code>
Physischer Drucker	<code>DISPLAY <u>P</u>HYSICAL Druckername</code>
Logischer Drucker	<code>DISPLAY <u>P</u>RINTERS Druckername</code>
Benutzer	<code>DISPLAY <u>P</u>ROFILE Benutzerkennung</code>
Report	<code>DISPLAY <u>R</u>EPORTS Reportname</code>
Benutzer	<code>DISPLAY <u>U</u>SERS Benutzerkennung</code>

Wenn Sie versuchen, ein nicht existierendes Objekt anzuzeigen, oder wenn Sie nur den Parameter *Objekttyp* angeben, erscheint eine Liste der existierenden Objekte. Sie können dann das anzuzeigende Objekt auswählen.

LIST

`LIST [Objekttyp [Objektname[optionale Parameter]]]`



Anmerkung: Dieses Kommando ist gleichbedeutend mit dem Kommando `Liste`, das über das Kontextmenü aufgerufen werden kann.

Sie können Objektdefinitionen für die folgenden Objekttypen mit den folgenden Direktkommandos auflisten:

Objekttyp	Direktkommando
Aktive Bündel	<code>LIST <u>A</u>BUNDLES</code>
Archivdateien	<code>LIST <u>A</u>RCHIVE</code>
Aktive Reports	<code>LIST <u>A</u>R<u>E</u>PORTS Reportname¹</code>
Bündel	<code>LIST <u>B</u>UNDLES</code>
Kalender	<code>LIST <u>C</u>ALENDARS</code>
Verteiler	<code>LIST <u>L</u>ISTS</code>
Physischer Drucker	<code>LIST <u>P</u>HYSICAL</code>

Objekttyp	Direktkommando
Logischer Drucker	<code>LIST PRINTERS</code>
Druckerwarteschlange	<code>LIST PRINTQUTS</code>
Report	<code>LIST REPORTS Reportname</code>
Benutzer	<code>LIST USERS</code>

¹ Beim Direktkommando `LIST AREPORTS Reportname` muss ein vollständig ausgeschriebener Name eines Reports, dessen aktive Reports aufgelistet werden sollen, angegeben werden. Die Eingabe eines Sterns (*) als Platzhalter ist nicht zulässig.

Beispiel:

Um die Liste der Reports anzuzeigen, geben Sie folgendes Kommando in der Kommandozeile eines beliebigen Bildschirms ein:

```
LIST REPORTS
```

MASSDEL

```
MASSDEL [Objekttyp [Objektname]]
```

Dieses Kommando steht nur Systemadministratoren zur Verfügung. Es ermöglicht eine Massenlöschung folgender Objekttypen:

Objekttyp
<code>ABUNDLES</code> (= aktive Bündel)
<code>AREPORTS</code> (= aktive Reports)
<code>BUNDLES</code>
<code>REPORTS</code>

Als *Objektname* können Sie eine Maske angeben, die die Platzhalterzeichen Stern (*) und Fragezeichen (?) enthält. Damit können Sie selektiv Objekte löschen, deren Namen bestimmte Buchstaben enthalten. Ein Fragezeichen (?) als Platzhalter in einer Maske kann genau ein Zeichen ersetzen. Ein Stern (*) als Platzhalterzeichen in einer Maske kann eine beliebige Anzahl Zeichen (0 bis 50) ersetzen.

Beispiele:

Um alle Bündel zu löschen setzen Sie folgendes Kommando ab:	Zu den gelöschten Bündeln würden dann folgende gehören:
... deren Namen mit „ABC“ beginnen ...	MASSDEL BU ABC*	ABC, ABCD, ABC262
... deren Namen die Zeichenkette „ABC“ enthalten ...	MASSDEL BU *ABC*	ABC, ABCD, XABC, 123ABC
... deren Namen mit „A“ beginnen und mit „BUN“ enden ...	MASSDEL BU A*BUN	ABUN, ABBUN, ABCBUN
... deren Namen mit „A“ beginnen und mit „BUN-“ enden, worauf zwei beliebige Zeichen folgen ...	MASSDEL BU A*BUN-??	ABCBUN-21, ABCD-BUN-GL
... deren Namen mit vier beliebigen Zeichen beginnen, worauf die Zeichenkette „-BUN“ folgt ...	MASSDEL BU ????-BUN	1234-BUN, ABCD-BUN

Bevor die Löschung tatsächlich erfolgt, werden Sie aufgefordert, diese zu bestätigen.

Damit das Kommando MASSDEL ausgeführt werden kann, müssen Sie zuvor alle zu löschenden Objekte schließen. Falls in dem zu löschenden Bereich ein Objekt noch geöffnet ist, erscheint eine entsprechende Meldung, und das Kommando wird nicht ausgeführt.



Anmerkung: Wenn Sie einen aktiven Report löschen, wird dieser für alle Benutzer gelöscht, und zwar unabhängig von Speicherort und Status des aktiven Reports.

MODIFY

```
MODIFY [Objekttyp [Objektname [Parameter]]]
```

Sie können Objektdefinitionen für die folgenden Objekttypen mit den folgenden Direktkommandos ändern:

Objekttyp	Direktkommando
Bündel	MODIFY <u>B</u> UNDLES <i>Bündelname</i>
Kalender	MODIFY <u>C</u> ALENDARS <i>Kalendername Jahr</i>
Verteiler	MODIFY <u>L</u> ISTS <i>Verteilernamen</i>
Physischer Drucker	MODIFY <u>P</u> HYSICAL <i>Druckernamen</i>
Logischer Drucker	MODIFY <u>P</u> RINTERS <i>Druckernamen</i>
Report	MODIFY <u>R</u> EPORTS <i>Reportnamen</i>
Benutzer	MODIFY <u>U</u> SERS <i>Benutzerkennung</i>

Wenn Sie versuchen, ein nicht existierendes Objekt zu ändern, oder wenn Sie nur den Parameter *Objekttyp* angeben, erscheint die Liste der existierenden Objekte. Sie können dann das zu ändernde Objekt auswählen.

SELECT

`SELECT [Objekttyp]`

Dieses Kommando ermöglicht die Eingabe von Filterkriterien für verschiedene Objektarten (Report, Bündel usw.). Es ist gleichbedeutend mit dem Kommando `FILTER`, das auch über das Kontextmenü aufgerufen werden kann.

Objekttyp	Direktkommando
Aktive Bündel	<code>SELECT ABUNDLES</code>
Aktive Reports	<code>SELECT AREPORTS</code>
Bündel	<code>SELECT BUNDLES</code>
Verteiler	<code>SELECT LISTS</code>
Physischer Drucker	<code>SELECT PHYSICAL</code>
Logischer Drucker	<code>SELECT PRINTERS</code>
Report	<code>SELECT REPORTS</code>
Benutzer	<code>SELECT USERS</code>

SHUTDOWN

`SHUTDOWN`

Dieses Kommando schließt den Entire Output Management-Monitor sofort (ohne Rückfrage).

START

`START [Objekttyp [Objektname]]`

Die verschiedenen Subtasks werden mit den folgenden Kommandos gestartet:

Subtask	Direktkommando
Archivierung	START <u>A</u> RCHIVING ¹
Verdichtung	START <u>C</u> ONDENSE
Monitor	START <u>M</u> ONITOR
Physischer Drucker	START <u>P</u> HYSICAL <i>Druckername</i> ²
Reaktivierung	START <u>R</u> EVIVING ¹

**Anmerkungen:**

1. Wenn Sie dieses Kommando absetzen, erscheint ein Fenster, in dem Sie aufgefordert werden, die Startzeit der entsprechenden Subtask anzugeben.
2. Ein *Objektname* kann nur bei physischen Druckern angegeben werden (*Druckername*). Sie können *Druckername* mit einem Stern (*) angeben, um eine ganze Gruppe physischer Drucker zu starten.

TECH

TECH

Dieses Kommando zeigt systemrelevante technische Informationen an.

Beispiel:

The screenshot shows a window titled "NGC - Output Management Umgebung". It contains two main sections: "NGC" and "Server".

NGC Section:

- Output Management auf Client : 3.5.2
- Natural auf Client : 9.1.4.0

Server Section:

- Output Management auf Server : 3.5.2.1 26.03.2021
- System Automation Tools : 3.5.2 12.08.2020
- Editor : 8.2.8 25.07.2011
- Entire System Server : 3.7.1 auf Knoten : 55523
- Natural auf Server : 8.2.8.1

Additional Information:

- Anwendungs-ID : SAT: SYSSAT NOM: SYSNOM
- Benutzer-ID : XHTRI
- Datum / Uhrzeit : 28.03.2021 15:11:26.8
- Server-Typ : RPC
- Betriebssystem : DAEF MVS/ESA SP7.2.3 JES2

At the bottom right, there are two buttons: "Abbrechen" (highlighted with a red box) and "Hilfe".

Bedeutung der Felder:

Feld	Bedeutung
NGC	
Entire Output Management.auf Client	Version und Freigabe-Datum.
Natural auf Client	
Server	
Entire Output Management.auf Server	Version und Freigabe-Datum.
System Automation Tools	
Editor	Version des (auf dem Server installierten) Software AG Editors.
ESY	Version des Entire System Server (ESS) und Knoten, auf dem dieser installiert ist.
Natural auf Server	Natural-Version auf dem Server.
Anwendungs-ID	Kennung der Anwendungen: SAT: Systems Automation Tools NOM: Entire Output Management
Benutzer-ID	Benutzererkennung des aktuellen Benutzers.

Feld	Bedeutung
Datum/Zeit	Datum und Uhrzeit des Client-Aufrufs.
Server-Typ	Remote Procedure Call (RPC).
Betriebssystem	Name des verwendeten TP-Monitors, Name und Version des Betriebssystems, Name des Spool-Systems.